



Sammlung Theaterzettel

Der Neffe als Onkel

Picard, Louis Benoît

19.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 19. Oktober 1903.

10. Vorstellung im Abonnement B.

DEMETRIUS.

Fragment in 2 Akten von Friedrich von Schiller.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Eigismund, König von Polen . . .	Karl Ernst.	Odowalsky	} polnische Edelleute	Philipp Weger.
Demetrius . . .	Georg Köhler.	Bielsky		Hugo Boissin.
Mniszech, Fürst von Sendomir . . .	Hermann Jacobi.	Opalinsky		Emil Hecht.
Marina, seine Tochter . . .	Riza Bajor.	Der Türhüter des Reichstags . . .		Franz Schippers.
Fürst Leo Sapieha . . .	Franz Ludwig.	Marfa, Witwe Jar Zwan's . . .		Hanna v. Rothenberg.
Der Kongroßmarschall . . .	Richard Eichrodt.	Hiob, Erzbischof von Moskau . . .		Christian Eckelmann.
Erzbischof von Gnesen, Primas des polnischen Reiches . . .	Paul Tietzsch.	Olga, Aebtissin eines Klosters . . .		Toni Wittels.
Bischof von Krakau . . .	Karl Loberg.	Xenia	} Nonnen . . .	Paula Schulze.
Bischof von Wermeland . . .	Hans Ausfelder.	Helena		Elisabeth Schneider.
Bischof von Wilna . . .	Conrad Ritter.	Alexia		Luise Wagner.
Kastellan von Krakau . . .	Alfred Möller.	Die Pförtnerin des Klosters . . .		Ida Schilling.
Komla, Kosacken-Fettmann . . .	Emil Vanderstetten.	Ein Fischerknabe . . .		Helene Burger.

Bischöfe, Geistliche, Senatoren, Castellane, Landboten, Marschälle, Schreiber, Türhüter, Pagen, Trabanten, Nonnen.
Ort der Handlung: Der 1. Akt Krakau, der 2. ein Kloster im Innern Rußlands.

Hierauf:

Der Nefte als Onkel.

Lustspiel in 3 Aufzügen. Aus dem Französischen des Picard von Friedrich von Schiller.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Obrist von Dorigny . . .	Karl Neumann-Hoditz.	Champagne, Bedienter des jungen Dorigny . . .	Gustav Kallenberger.
Frau von Dorigny . . .	Julia Sanden.	Erster } Unteroffizier . . .	Karl Loberg.
Sophie, ihre Tochter . . .	Ella Eckelmann.	Zweiter } . . .	Felix Krause.
Franz von Dorigny, ihr Nefte . . .	Alexander Köfert.	Ein Postillon . . .	Paul Tietzsch.
Frau von Mirville, ihre Nichte . . .	Helene Burger.	Fasmin, Diener in Dorignys Haus . . .	Georg Harder.
Lormeuil, Sophiens Bräutigam . . .	Alfred Möller.	Erster } Lakai . . .	Eduard Zachmann.
Balcour, Freund d. jungen Dorigny . . .	Philipp Weger.	Zweiter } . . .	Hugo Schödl.
Ein Notar . . .	Hans Ausfelder.		

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{10}$ Uhr.

Nach dem 1. Stück findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Hladniher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parterre . . .	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parterre . . .	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe . . .	" 5.— " "		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	" 2.— " "	Stehplatz im Parterre . . .	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe . . .	" 1.50 " "	Parterre . . .	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	" 2.50 " "	Galerieloge . . .	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . .	" 1.20 " "	Galerie . . .	" .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 20. Oktober 1903. 11. Vorstellung im Abonnement A.

Stella und Antonie.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Otto Julius Bierbaum.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.